

UNION kompakt

Neues aus der CDU Teck | Januar 2023

VORWORT

Liebe Freunde,
liebe Mitglieder,



nachdem wir zwei Jahre mit den Folgen der Corona-Pandemie zu kämpfen hatten, stand das vergangene Jahr ganz im Zeichen des Ukrainekrieges. Für uns als CDU war es wichtig nach zwei Jahren, in denen wir vorrangig digitale Veranstaltungen angeboten haben, wieder in den Regelbetrieb zu gelangen. Als Fazit von 2022 können wir sagen, dass uns dies vortrefflich gelungen ist. War der Neujahrsempfang mit Ministerin Hoffmeister-Kraut, Lockdown-bedingt, noch digital, konnten wir unser Sommerfest wieder als Präsenzveranstaltung feiern. Auch inhaltliche Themen konnten wir wieder als Vor-Ort-Veranstaltung behandeln, u.a. bei der Diskussion mit der Bundeswehr zum Ukraine Konflikt. Pünktlich zum Jahresbeginn präsentieren wir auch wieder die Highlights des vergangenen Quartals in diesem Heft. Gerne möchten wir herzlich zu den anstehenden Termin einladen. Besonders der Stammtisch mit dem Kirchheimer OB Dr. Pascal Bader und der Neujahrsempfang mit der stellv. Generalsekretärin der Bundes-CDU Christina Stumpp sind hier zu nennen.

Ich wünsche viel Spaß beim Lesen und ein frohes neues Jahr

Sebastian Schulze
Vorsitzender

IMPRESSUM:

V.i.S.d.P.: Sebastian Schulze
Eulenrain 3
73230 Kirchheim
Kontakt: kontakt@cdu-teck.de

Neujahrsempfang mit der stellv. Generalsekretärin Christina Stumpp

📍 Ev. Gemeindehaus, Alleenstr. 116 in Kirchheim

🕒 Freitag, 10. Februar, ab 19:00 Uhr



Einladungen

**Kommunalstammtisch
mit OB Dr. Pascal Bader**



Wann? 22. Februar um 18:30 Uhr

Wo? Restaurant „Stall“,
Paradiesstr. 54 in Kirchheim



**Betriebsbesichtigung
des EnBW Heizkraft-
werks Altbach/Deizisau**

Wann? 24. März um 14 Uhr

Wo? Industriestr. 11, 73776 Altbach

Anmeldung:

Per E-Mail an kontakt@cdu-teck.de
oder per Telefon an 0174/4648003

INHALT

**Energiekrise stellt Wirtschaft
vor Herausforderungen –
Zu Besuch bei Keller Lufttechnik**
Seite 2

**CDU Teck besichtigt
S21-Baustelle am
Stuttgarter Hauptbahnhof**
Seite 2

**CDU Teck zu Besuch bei
den Basketballern der
Kirchheim Knights**
Seite 3

**Traditionelle Weihnachtsfeier –
viel Lob der Mitglieder beim
geselligen Jahresausklang**
Seite 4

**KURZMELDUNGEN –
Dr. Natalie Pfau-Weller auf
Dialogtour in der Kirchheimer
Innenstadt, Delegierte der CDU
Teck beim 78. Landesparteitag in
Villingen Schwenningen**
Seite 4

TERMIN

Fr., 13. Januar 2023, 19:00 Uhr
Stammtisch der CDU Teck
Restaurant „Stall“,
Paradiesstr. 54 in Kirchheim

Fr., 10. Februar 2023, 19:00 Uhr
Neujahrsempfang der CDU Teck
mit der stellv. Generalsekretärin
Christina Stumpp MdB
siehe oben

So., 22. Februar 2023, 18:30 Uhr
Kommunalstammtisch mit
OB Dr. Pascal Bader,
Restaurant „Stall“,
Paradiesstr. 54 in Kirchheim

So., 24. März 2023, 14:00 Uhr
Betriebsbesichtigung EnBW
Heizkraftwerk Altbach/Deizisau

Im Web:
www.cdu-teck.de

Energiekrise stellt Wirtschaft vor Herausforderungen – Zu Besuch bei Keller Lufttechnik

Bericht vom 6. Oktober 2022

JESINGEN – Kürzlich besuchte eine Gruppe der CDU Teck das Unternehmen Keller Lufttechnik in Jesingen. Neben einer Werksbesichtigung stand auch ein intensiver Austausch mit dem Geschäftsführer Frank Keller, zur aktuellen Lage der deutschen Wirtschaft, auf dem Programm.

Modernste Produktionsmethoden und attraktive Programme für Mitarbeiter

Das Traditionsunternehmen, welches bereits 1903 gegründet wurde und inzwischen in der vierten Generation im Familienbesitz ist, steht derzeit überaus gut da. Dies ist vor allem einem Wechsel der Geschäftsfelder zu verdanken. Der Spezialist für Luftreinhaltung zog sich vor geraumer Zeit aus der Automobilindustrie zurück und wandte sich wachstumsstärkeren Branchen zu. Beeindruckt vor der Fortschrittlichkeit des Unternehmens zeigt sich der Kirchheimer JU-Vorsitzende Giancarlo Crescente: „Es ist schön zu sehen,



▲ Frank Keller erklärte der CDU-Gruppe die Produktionsabläufe.

dass wir in unserer Region innovative Betriebe haben, die auf dem neuesten Stand der Technik produzieren. Alle Maschinen sind vernetzt und die Produktion ist vollkommen papierlos, das ist vorbildlich“. Die vergangenen zwei Jahre gingen jedoch auch an Keller nicht spurlos vorbei. Wie nahezu alle Betriebe mussten auch in Jesingen zahlreiche Arbeitsplätze zeitweise ins Homeoffice verlegt werden. Die mehrheitlich guten

Erfahrungen damit sorgten dafür, dass Homeoffice-Möglichkeiten auch weiterhin gegeben sind. Das Unternehmen bietet außerdem eine Reihe von Programmen für seine Mitarbeiter an. „Insgesamt wird deutlich wie viel der Betrieb tut, um ein attraktiver Arbeitgeber zu sein. Die zahlreichen Angebote helfen sicherlich dabei, die notwendigen Fachkräfte zu gewinnen“, so Michael Haug, stellv. Vorsitzender. Und in der Tat verweist Keller stolz darauf, seit 15 Jahren alle Ausbildungsplätze besetzt zu haben. Der international tätige Betrieb mit seinen weltweit mehr als 400 Mitarbeitern fertigt nach wie vor die Kernelemente seiner Produkte in Jesingen. Die Auswirkungen der Energiekrise sind allerdings stark spürbar, ebenso wie die gestiegenen Preise für Rohstoffe. Ein Mehrumsatz im Millionenbereich ist nötig, um die gestiegenen Kosten zu kompensieren. „Für unsere Betriebe ist es essentiell, dass sie Planungssicherheit haben, was die Energiepreise betrifft. Hier ist die Bundesregierung erschreckend inaktiv und gefährdet unseren Wirtschaftsstandort“, so der Kirchheimer CDU-Chef Sebastian Schulze.

CDU besichtigt S21-Baustelle am Hauptbahnhof

Bericht vom 23. Oktober 2022

Die CDU Teck besuchte kürzlich die Baustelle am Hauptbahnhof Stuttgart und informierte sich ausgiebig über die Baufortschritte und Herausforderungen des Bahnprojekts „Stuttgart 21“.

STUTTGART – Stuttgart 21, einschließlich der Neubaustrecke Wendlingen-Ulm, ist das größte Infrastrukturprojekt des Landes. Der CDU Gebietsverband Teck

besuchte jüngst die Baustelle am Stuttgarter Hauptbahnhof und ließ sich in einer Führung einen detaillierten Einblick in die Bauarbeiten geben. „Das Projekt war damals stark umstritten. Wir als CDU waren die einzige Partei, die im Vorfeld der Volksbefragung 2011, wirklich aktiv Wahlkampf für Stuttgart 21 gemacht hat“, erinnert sich Sebastian Schulze, Vorsitzender der CDU Teck, für den es damals sein erster Wahlkampf war. „Zu sehen, wie jetzt die Bahnsteige fertiggestellt werden, zeigt uns, dass es sich gelohnt hat zu kämpfen“, so Schulze weiter. Und in der Tat nimmt der Bahnhof allmählich



▲ Die Gruppe der CDU Teck (oben) besichtigte die zukünftigen Bahnsteige (unten).

Form an. Die Tunnel im Stuttgarter Kessel sind fertiggegraben, die letzten futuristisch anmutenden Kelchstützen, die sowohl das Bahnhofsdach abstützen, als auch die Verbindungsstege zwischen den Gleisen tragen, werden derzeit gegossen. Die moderne Architektur des Düsseldorfer Architekten Christoph Ingenhofen, kommt dabei im gesamten Gebäude ohne rechte Winkel aus, weswegen die Konstruktion aus vielen Rundungen besteht.

Eine logistische Herausforderung war nicht nur der Schutz des Grundwassers und der Thermalquellen, sondern auch der An- und Abtransport von Baumaterial, der den Innenstadtverkehr möglichst wenig einschränken sollte. „Die Führung hat uns ge-



Die neue Bahnsteighalle mit den charakteristischen Kelchstützen. ▲

zeigt, an wie viele Dinge auf einer solchen Großbaustelle geachtet werden muss. Die logistischen Herausforderungen für die beteiligten Firmen sind enorm“, so Michael Haug, stellvertretender Vorsitzender der Kirchheimer CDU. Zu den am Projekt beteiligten Unternehmen gehört auch die Weilheimer Baufirma Fischer. „Auf einer Baustelle dieser Dimension müssen ganze Verfah-



ren neu entwickelt werden, die es so vorher noch nicht gab. Deshalb orientiert sich nun auch die Stadt München beim Ausbau ihrer Stammstrecke an dem Stuttgarter Projekt“, so Haug weiter.

CDU Teck zu Besuch bei den Basketballern der Kirchheim Knights

Bericht vom 10. Dezember 2022

KIRCHHEIM – Kürzlich besuchte eine Gruppe der CDU Teck ein Spiel der Kirchheimer Basketballer und tauschte sich mit der Clubführung, rund um Geschäftsführerin Bettina Schmauder und Sportgeschäftsführer Christoph Schmidt, über die zukünftige Entwicklung des Teams und eine mögliche Unterstützung durch die Kommune, aus.

Ungeklärte Hallenfrage ist Hemmschuh für sportliche Entwicklung

Die Kirchheimer Knights sind inzwischen eine echte Institution in der Teck-Stadt und aus dem sportlichen Ensemble nicht mehr wegzudenken. Das Team, welches in der 2. Bundesliga beheimatet ist, hat aber auch mit einigen Herausforderungen zu kämpfen. Allen voran ist hier die nach wie vor un-

geklärte Frage der zukünftigen Spielstätte zu nennen. „Die Sporthalle Stadtmitte ist eine klassische Schulsporthalle und im Grunde nicht für den Profisport ausgelegt. Wir verstehen hier den Wunsch des Vereins nach einer modernen Lösung, wie sie in anderen Städten bereits vorhanden ist“, sagt CDU-Vorstandsmitglied Patrick Richter.

Das zentrale Problem mit der derzeitigen Spielstätte sind dabei die



▲ Die CDU Teck zu Besuch bei den Basketballern der Kirchheim Knights.

Vorgaben der Liga, die in wenigen Jahren, von allen Mannschaften moderne Hallen einfordern. Mit der bisherigen „Sporthalle Stadtmitte“ könnte das Kirchheimer Team dann nicht mehr an der 2. Bundesliga teilnehmen, ein Aufstieg in die Bundesliga wäre ebenso nicht möglich. Die sportliche Leitung wünscht sich daher eine moderne Mehrzweckhalle, wie sie auch in Städten wie Heidelberg oder Göppingen existiert. Ein entsprechendes Konzept zur Wirtschaftlichkeit wurde bereits erarbeitet. „Eine Mehrzweckhalle hätte eine Reihe von Vorteilen, u.a. würden sich die Kosten schneller amortisieren, da auch andere Veranstaltungen, für die es einen Bedarf an Hallen im Großraum gibt, ausgerichtet werden könnten“, erklärt CDU-Chef Sebastian Schulze. Auch würde eine größere Halle eine höhere Zuschauerkapazität erlauben und dem Team eine sportliche Perspektive eröffnen, um langfristig Leistungsträger an den Verein zu binden. Dennoch bleiben

die geschätzten rund 30 Millionen Euro an Investitionssumme eine Herausforderung, zumal die Gemeinde auch ein neues Hallenbad realisieren möchte. Für das Kirchheimer Team steht daher auch ein Umzug nach Göppingen im Raum, sollte die sportliche Ent-

wicklung am hiesigen Standort nicht mehr möglich sein. „Wir wünschen uns natürlich, dass „die Knights“ Kirchheim erhalten bleiben und sehen durchaus, dass eine moderne Mehrzweckhalle auch einen beträchtlichen Mehrwert für die Stadt bringen würde. Dennoch

müssen wir auch die Haushaltslage der Stadt berücksichtigen“, erklärt CDU-Gemeinderat Michael Haug. Sportlich lief es übrigens für die Knights, trotz der Unterstützung unserer CDU’ler, nicht wirklich, das Team unterlag den Eisbären Bremerhaven mit 62:80.

Traditionelle Weihnachtsfeier – viel Lob der Mitglieder beim geselligen Jahresausklang

Bericht vom 23. Dezember 2022

NABERN – Nach zwei Jahren Corona-bedingter Pause, richtete die CDU Teck, ihre traditionelle Weihnachtsfeier am 23. Dezember wieder in Präsenz aus. Das Lokal der Wahl war dabei das Restaurant „Reuschwald“ in Nabern. Das Traditionslokal der Weilheimer Gastronomen-Familie Heilemann, wurde inmitten der Pandemiezeit eröffnet und hatte entsprechend stark mit den Folgen des zweiten Lockdowns zu kämpfen. „Wir versuchen natürlich stets die lokalen Gastronomen zu unterstützen, insbesondere wenn diese durch die Lockdown-Maßnahmen vor besondere Herausforderungen gestellt wurden“, erklärt CDU-Vorstandsmitglied Felicia Heiß. Der Gebietsverband versucht, alle Einzugsgemeinden bei der Ausrichtung zentraler Veranstaltungen zu berücksichtigen. „Es ist uns ein Anliegen, regelmäßig in allen Gemeinden unseres Verbandes Präsenz zu zeigen. Dazu

gehört es auch, dass zentrale Eckpfeiler unseres Jahresprogramms zwischen den Ortschaften wechseln, wie z.B. die Weihnachtsfeier, der Neujahrsempfang aber auch Podiumsdiskussionen“, erklärt Sebastian Schulze, Vorsitzender der CDU Teck, die Wahl des Veranstaltungsortes. Besonders stark war auch wieder die Junge Union vertreten, die in Kirchheim traditionell zahlenmäßig gut aufgestellt ist. „Eine aktive Mitgliederwerbung und die Bindung der Mitglieder an die Mutterpartei sind die zentralen Anliegen. Eine enge Kooperation kennzeichnet dabei die Arbeit bei uns im Gebietsverband“, erläutert der Kirchheimer JU-Chef Giancarlo Crescente, dessen Mitglieder die Feier nutzten, um in geselliger Runde den Austausch mit der Mutterpartei zu pflegen. Neben einem geselligen Miteinander und gutem Essen ließ es sich auch Helmut Kapp, als langjähriger

Naberner Gemeinderat, nicht nehmen, den Anwesenden einige stimmungsvolle Worte zur Weihnachtszeit mit auf den Weg zu geben. Insgesamt dauerte die Feier bis spät in die Abendstunden und fand allgemein viel Zustimmung unter den Mitgliedern. „Ein großes Lob geht an unsere Gastgeber. Sowohl das neugeschaffene Ambiente, als auch die Speisen wurden durchweg gelobt“, bilanziert Sebastian Schulze freudig die letzte Veranstaltung des Jahres.

▼ Gute Stimmung bei der Weihnachtsfeier der CDU Teck in Nabern.



KURZMELDUNGEN



Dialogtour in der Kirchheimer Innenstadt

Im Oktober war Dr. Natalie Pfau-Weller mit der CDU Teck unterwegs, um mit den Bürgern ins Gespräch zu kommen.



78. Landesparteitag in Villingen-Schwenningen

Unsere Delegierten, Robert Beck, Dr. Natalie Pfau-Weller und Sebastian Schulze, nahmen im Oktober am LPT teil.